

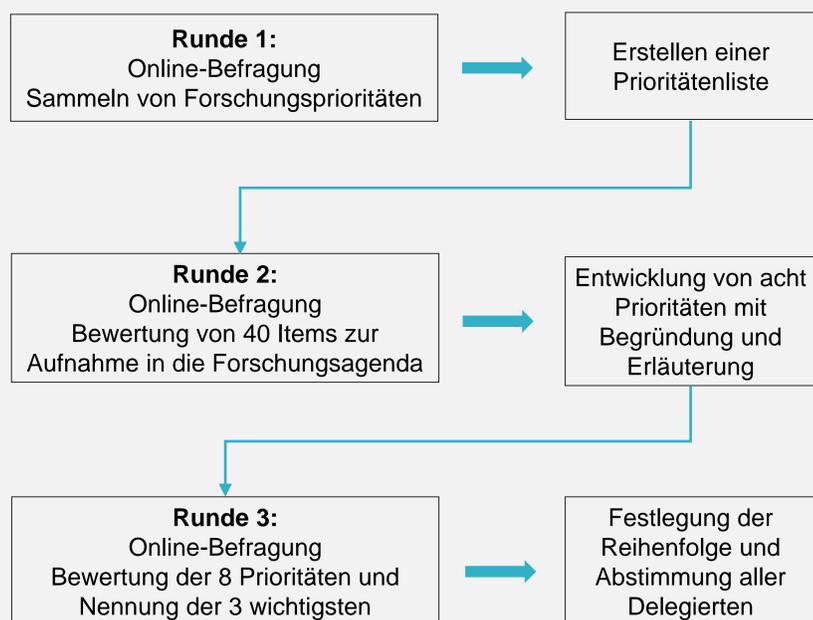
World Federation of Occupational Therapists International Occupational Therapy. Research Priorities (2017)

Esther Scholz-Minkwitz, Deutsche Gesellschaft für Ergotherapiewissenschaft e.V.

Ziel der Studie war es, eine Agenda für Forschungsaktivitäten zu entwickeln, die die globale ergotherapeutische Praxis widerspiegeln.

Methodik

Ein Delphi-Verfahren wurde eingesetzt, um einen Konsens über die internationalen Forschungsprioritäten für die Ergotherapie zu erzielen (Dauer: 12 Monate).



Leitung der Studie:

Expert:innengremium aus Mitgliedern des WFOT-Forschungsprogramms aus Australien, Malaysia, Thailand, Simbabwe, Slowenien, Lettland, Russland, USA, Kanada und zwei Personen des WFOT-Vorstandes, um den Prozess zu überwachen.

Teilnehmende:

54% aus Europa, 20% asiatisch-pazifischer Raum, 19% Amerika, 7% Afrika

53% der Mitgliedsländer (46) waren in einer oder mehreren Phasen des Projektes im Delphi-Prozess vertreten:

Runde 1: 62 TN (34 Mitgliedsorganisationen, 26 Universitäten)

Runde 2: 78 TN (38 Mitgliedsorganisationen, 40 Universitäten)

Runde 3: 34 TN (19 Mitgliedsorganisationen, 15 Universitäten)

Die acht Forschungsprioritäten der WFOT

modifizierte Darstellung nach WFOT et al. (2017)

Effektivität ergotherapeutischer Interventionen

Die Wirkung der Ergotherapie im Aufgabenbereich der praktischen Tätigkeit einrichten und aufzeigen. Der Aufgabenbereich wird umfassend verstanden, einschließlich Gesundheit, Wohlbefinden, Kosteneffektivität, soziale Inklusion etc.

Umsetzung von Evidenzbasierter Praxis und Wissen

Entwicklung, Gebrauch und Einbindung von wissenschaftlicher Evidenz durch Ergotherapeut:innen in der praktischen Tätigkeit; des Weiteren die Möglichkeiten untersuchen, in denen Interaktionen der Praxisforschung Verhalten, Einstellungen, Lernen und Praxis bei Ergotherapeut:innen formen und entwickeln.

Teilhabe am täglichen Leben

Untersuchen und verstehen, wie Betätigung Teilhabe am täglichen Leben ermöglicht, Identität entwickelt und sich auf Einzelne, die Gemeinschaft und das Gesundheitswesen auswirkt.

Gesund Altern

Gesundheit und Wohlbefinden älterer Menschen einschließlich Determinanten sozialer Inklusion/Exklusion, Armut, Umweltbarrieren und –hilfen, theoretisches Verstehen des Alterns, üblicher altersbedingter Beeinträchtigungen, Pflegeversorgung und Betätigungsauswahl.

Ergotherapie und chronischer Zustand

Rolle und Einfluss der Ergotherapie (einschließlich Assessments, Intervention, Interessenvertretung, Betätigungsauftrag etc.) für Einzelne und Gemeinschaften, die mit einer chronischen Erkrankung leben.

Nachhaltige Entwicklung in der Gemeinschaft und Einwohnerbasierte Interventionen

Forschung, die die Rolle von Betätigung zur Bildung und Erhaltung von Wohlbefinden, den effektiven Zugang zu Rechten und staatsbürgerschaftlicher Teilhabe untersucht. Das Themengebiet umfasst unter anderem Randgruppen, Einflüsse von sozialen und ökonomischen Richtlinien für das Leben von Risikogruppen und Katastrophenmanagement.

Technologie und Ergotherapie

Forschung, die sowohl die Gestaltung, Entwicklung, Bereitstellung, den Gebrauch, die Benutzerfreundlichkeit und Akzeptanz von Technologien im Alltag, als auch assistive Technologien in Bezug auf Betätigung untersucht. Das Themengebiet umfasst sowohl das Verständnis, wie stark Technologien die individuellen und kollektiven Betätigungen formen, als auch das gesellschaftliche Verständnis von Produktivität, Freizeit, Selbstversorgung und Teilhabe.

Professionsforschung

Forschung, die die Ausbildung von ergotherapeutischen Praktiker:innen, die Entwicklung von Kompetenzen und fortlaufendes Lernen untersucht, aber auch interdisziplinäre Initiativen, Ethik, kritische Reflektion und Themen der Zulassung und Regulierung der Ausbildung, denen sich die Berufsgemeinschaft gegenüber sieht.